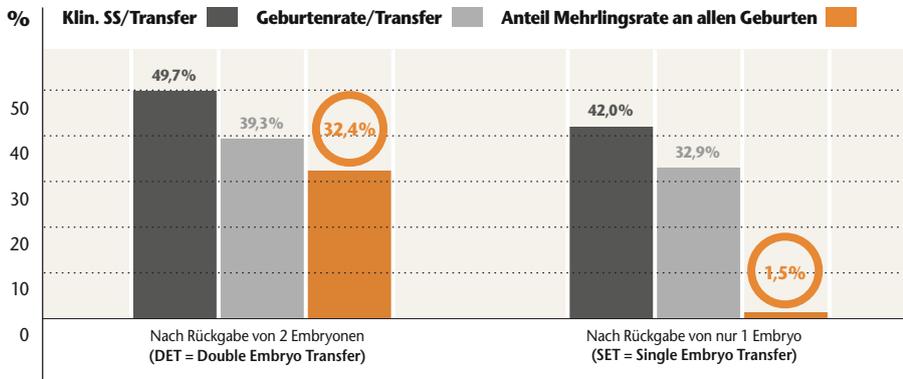


# Die Entscheidung der Kinderwunschaapaare, wie viele Embryonen zurückgegeben werden sollen, ist eine sehr wichtige!

## Überblick über Chancen und Risiken



**Fazit:** Nach einer Rückgabe von 2 Embryonen entstanden fast zu einem Drittel Mehrlingsschwangerschaften mit den entsprechenden Risiken für Mutter und Kinder! Oder: Für eine gut 6%-Punkte höhere Prognose für eine Geburt erhöht man das Risiko für eine Mehrlingsschwangerschaft und -geburt und für Babys, die zudem dann zu über 80% zu früh geboren werden, auf das über 20-fache!

## Ein besonderer Blick auf die Anzahl geborener Babys ...

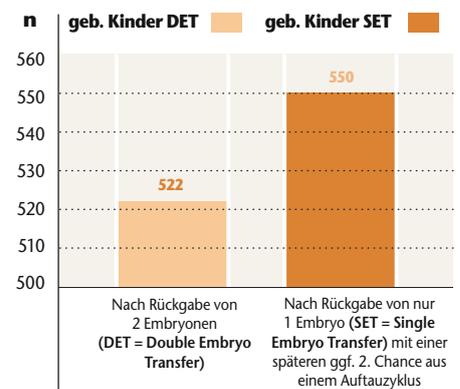
Bei tausend Frauen, die nach IVF- oder ICSI-Behandlung am Tag des Frischtransfers zwei Embryonen nach 5-6 Tagen Kultur zur Verfügung haben und sich beide Embryonen zurückgeben lassen (DET = Double Embryo Transfer), werden **522 Kinder** geboren.

Bei tausend Frauen, die nach IVF- oder ICSI-Behandlung am Tag des Frischtransfers zwei Embryonen nach 5-6 Tagen Kultur zur Verfügung haben und sich davon erst einmal einen Embryo zurückgeben lassen (SET = Single Embryo Transfer), werden **550 Kinder** geboren.

Einbezogen ist hier, wenn notwendig, der zuvor kryokonservierte Embryo als zweite Chance, ohne dass die Frau noch einmal eine Hormontherapie durchlaufen muss.

**Fazit:** Obwohl einmal oder zweimal nur jeweils ein Embryo zurückgegeben wurde, werden über diesen Weg mehr Kinder geboren als bei einem einmaligen Double Embryo Transfer.

## Geborene Kinder pro tausend Eizellentnahmen



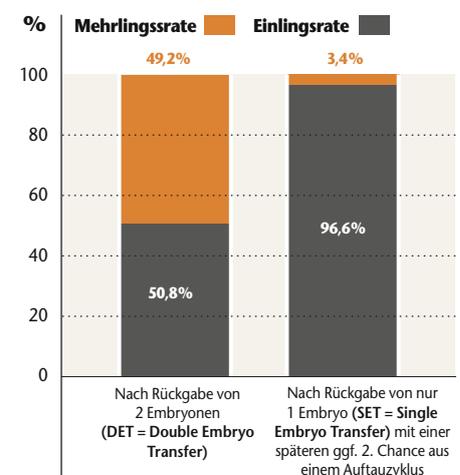
## ... und auf das Risiko von Mehrlingsschwangerschaften und -geburten für Mütter und Babys

Bei Frauen, die nach IVF- oder ICSI-Behandlung am Tag des Frischtransfers zwei Embryonen nach 5-6 Tagen Kultur zur Verfügung haben und sich beide Embryonen zurückgeben lassen (DET = Double Embryo Transfer), entstehen fast zur Hälfte risikobehaftete Mehrlingsgeburten. Darunter sind nicht nur Zwillings-, sondern auch Drillings- und Vierlingsgeburten!

Bei Frauen, die nach IVF- oder ICSI-Behandlung am Tag des Frischtransfers zwei Embryonen nach 5-6 Tagen Kultur zur Verfügung haben und sich davon erst einmal einen Embryo zurückgeben lassen (SET = Single Embryo Transfer), entstehen fast nur Einlingsgeburten. Unter den wenigen Mehrlingsgeburten entstanden auf diesem Weg keine Drillings- und Vierlingsgeburten!

**Fazit:** Es erscheint zunächst nachvollziehbar, möglichst schnell schwanger zu werden und dabei im Zweifel auch Mehrlinge in Kauf zu nehmen. Aber: Zum Schutz der Mütter und Babys sollte man das Risiko von Mehrlingsschwangerschaften und -geburten bei der Entscheidung, ob ein oder zwei Embryonen zurückgegeben werden, auf keinen Fall vernachlässigen. Zumal die Babys aus Mehrlingsschwangerschaften zu rund 80% zu früh geboren werden.

## Anteil von Einlings- und Mehrlingskindern an allen geborenen Kindern



Sonderauswertung aus dem Deutschen IVF-Register, Jahrbuch 2022, Seiten 12-13. Modifizierter Nachdruck aus J Reproduktionsmed Endokrinol 2023; 20(5).

Ausgewertet wurden Behandlungen von 14.899 Frauen mit 1. Punktion in den Jahren 2018 – 2020, bei denen nach Eizellentnahme und Eizellkultur am 5. oder 6. Tag mindestens zwei Embryonen (Blastozysten) zum Transfer vorhanden waren.